

LICHT HAT VIELE FACETTEN

... und viel Energie. Datentransfer fast
in Lichtgeschwindigkeit via Glasfasernetz



In Weilheim unterwegs
**Infobus geht
auf Tour**



Erneuerbare – unsere Zukunft
**Grüne Wärme
direkt ins Haus**



Unser Service „Winter-frei“
**Saubere Wege
und Straßen**

Aus dem Inhalt

03

Wir erneuern
konstant

04

Ausbau
Fernwärme-Trassen

06

Interaktiver
Umweltunterricht

08

Stadtbus
Testlinien enden

11

Open Access
weiterer Provider

Impressum:

Herausgeber:

Stadtwerke Weilheim i.OB Kommunalunternehmen und
Stadtwerke Weilheim i.OB Energie GmbH - SWE
Stadtwerkestraße 1, 82362 Weilheim i.OB
Telefon 0881 / 94 20 0, Telefax 0881 / 94 20 999
post@stawm.de, www.stawm.de

Redaktion:

Peter Müller (verantwortlich), Sybille Rumlmer

Texte, Konzeption:

SR Communications, Seefeld

Gestaltung:

Agentur Springer, Schondorf am Ammersee

Titelfoto:

Shutterstock

Druck:

Esta Druck, Polling

Bereitschaftsdienst

Wasserversorgung
0151 / 1455 98 90

Abwasserwirtschaft
0151 / 1455 98 60

Betriebshof & Parken
0151 / 1455 98 40

Elektro & Breitband
& Straßenbeleuchtung
0151 / 1455 98 50

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Magazin die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe, dient der besseren Lesbarkeit und beinhaltet keine Wertung.

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

die Tage werden länger, das Licht nimmt zu, Sonnenlicht hat Energie: Willkommen zur Frühjahrsausgabe unseres Kundenmagazins. Licht hat Energie - nicht umsonst werden Lichtwellenleiter zum Datentransfer in Glasfasernetzen verwendet. Denn statt elektrischer Impulsübertragung via limitierter Kupferkabel, ermöglichen Lichtwellenleiter höhere Reichweiten, höhere Datenraten - gigaschnell. Ergo setzen wir auf Lichtwellenleiter, also Glasfasertechnologie. Über 280 km lang ist schon unser SWE Glasfasernetz. Heuer werden wir noch mehr Gebiete in Weilheim mit unserem Breitbandnetz erschließen, Datenübertragung bis zu 1 Gigabit/sec. sind möglich. Wir bieten somit schnelle, sichere Datenverbindungen in Weilheim, beruflich wie privat. Und wir kooperieren, gemäß Open Access Strategie, mit immer mehr Providern. So haben Kunden eine gute Angebotsauswahl, wenn sie hochwertige TK Dienste, komfortTV oder schnelles Internet genießen möchten. Das M-Net Signal steht seit Jahresanfang, in Weilheim wächst also auch die digitale Angebotsvielfalt. Bald werden wir weitere Kooperationspartner als Provider im SWE-Glasfasernetz haben. Hightech ist nicht selbsterklärend. Wir sind telefonisch und jederzeit per eMail für Fragen erreichbar. Seit diesem Jahr sind wir u.a. auch - je an anderem Standort - vor Ort in Weilheim mit unserem Infobus. Die Premiere im Februar wurde gut angenommen, Fortsetzungen folgen. Mehr zum Thema Glasfaser: einfach weiterblättern.



Wir sind vor Ort und bauen umweltfreundliche Fernwärme in Weilheim aus. Damit liegen wir voll im Trend - Abkehr von fossilen Brennstoffen, weg von Risiken bei importiertem Öl, Gas - hin zu sicheren, heimischen, regenerativen Energieträgern, mehr auf Seite 4.

Einfach mal das Auto stehen lassen, ÖPNV fahren. Bei allem Einsatz, auch auf den Weilheimer Stadtbuslinien kommt es leider immer wieder zu Fahrtausfällen, geschuldet dem Busfahrer-mangel, hier und in ganz Deutschland. Busfahrer werden nicht nur gesucht, sondern bei den Betriebsführern auch eingestellt, siehe Seite 9. Apropos Auto stehen lassen: die Ausschreibungen der Gewerke für den Bau unseres künftigen Parkhauses Krumpferstraße laufen, die ersten Bauarbeiten beginnen in Kürze.

Frühling wird's, die Blumenwiese Oberland ist wieder zum Abholen bereit bei uns in der Stadtwerkestraße 1. Viel Freude beim Selbersäen und schon jetzt bei der Lektüre,

Ihr Peter Müller

Peter Müller

Vorstand Stadtwerke Weilheim i.OB Kommunalunternehmen
Geschäftsführer Stadtwerke Weilheim i.OB Energie GmbH - SWE



Neue Hauptwasserleitung Pänzingerweg

Mit Ende der Frostperiode sind unsere Tiefbauarbeiten gestartet. Ebenso verlegen wir Speedpipes für schnelles Internet.

„Im Pänzingerweg verlegen wir eine neue Wasserhauptleitung und neue Hausanschlüsse zu einigen Grundstücken“, sagt Wassermeister Franz Seiler, Leiter der Abteilung Wasser bei den Stadtwerken. Die Stadtwerke haben die Tiefbauarbeiten zum Ende der Frostperiode gestartet. Die Baumaßnahmen können sie, je nach Witterung, vermutlich zügig bis Ende April durchziehen. Alle Arbeiten erledigen Fachkräfte der Stadtwerke: Straße öffnen, Leitungsgraben ausheben, neue Hauptwasserleitung hinein, die Straße wieder schließen. Neben der Hauptwasserleitung legen sie zugleich neue Wasserhausanschlüsse. Matthias Kutter betreut die Arbeiten der Abteilung Wasser, Maximilian Bair, Leiter der Abteilung Straße & Tiefbau koordiniert die



Tiefbaumaßnahmen. Aufgrund der Bauarbeiten gibt es wegen einer zeitweisen Vollsperre erhebliche Behinderungen für die Anlieger. Zufahrten zu den Grundstücken, insbesondere zu den Tiefgaragen, werden tageweise nicht möglich sein. Die Stadtwerke haben bzw. informieren die Anlieger im Vorfeld, wenn die genauen Termine bekannt sind.

Schnelles Internet via SWE-Glasfasernetz

„Wenn wir schon die Straße öffnen, verlegen wir zugleich Speedpipes für die Anbindung ans giga-schnelle SWE-Glasfasernetz. Anwohner, die im Pänzingerweg giga-schnelles Internet wünschen, brauchen dann nur noch einen Hausanschluss und einen Providervertrag. Schon haben sie top Bandbreiten bis zu 1 Giga-bit/sec. für hochwertige, zukunftsfähige Internetanwendungen“, sagt Stefan Herbst, Bereichsleiter Technisches Service Center.

Fragen zu Breitband wie Verfügbarkeit oder Anschlussmöglichkeiten ans SWE-Glasfasernetz beantworten wir über unsere Breitband-Hotline 0881 / 9420-942 oder per E-Mail breitband@stawm.de. ■

Parkhaus Krumpperstraße

Ausschreibungen laufen – Bauarbeiten starten im Frühjahr

Parkplätze in Zentrumsnähe sind Mangelware. Der Platzbedarf der Feuerwehr ist eklatant. Die Fernwärmeproduktion aus überwiegend regenerativen Brennstoffen gefragter denn je. Nach mehr als vier Jahren Planungs- und Umlanungszeit sowie zahlreichen Bebauungsplanänderungen in den letzten Jahren hatte der Stadtrat in seiner Sitzung vom 29.09.2022 mit einer Mehrheit von über 90 % dem Bebauungsplan „Parkhaus Krumpperstraße“ grünes Licht gegeben. Auch die Baugenehmigung liegt vor.

Jetzt sind sie also endlich schon mitten in den Vorarbeiten für die Baumaßnahme. „Wir stimmen gerade alle Themen mit dem beauftragten Fachbüro ab, die ersten Ausschreibungen für den Bau laufen. Die alte Rohrlagerhalle wurde bereits vor Jahresende abgerissen, in diesem Bereich mussten wir nur noch eine kleine Bodensanierung durchführen“, berichtet Stefan Herbst, Bereichsleiter Technisches Servicecenter TSC. Anfang 2. Quartal 2023 soll Baubeginn sein. Die vielen Gewerke werden externe Fachfirmen ausführen (siehe auch SWW 04/2022). Begleiten werden die Arbeiten auch Fachkräfte der Stadtwerke. Neben den Garagenplätzen für Feuerwehr, Rotes Kreuz plus den 100 PKW-Stellplätzen im Parkhaus wird dort auch die Energiezentrale für die Fernwärmeversorgung Weilheim-Mitte errichtet. „Bei der Gesamtbaumaßnahme wollen wir vorrangig die Energiezen-

trale in Betrieb nehmen. Unser Ziel ist, zur Heizperiode 2023/24 erste Abnehmer mit unserer umweltfreundlichen Fernwärme versorgen zu können. Von der Energiezentrale Krumpperstraße aus werden wir dann über zwei Trassen Endkunden im Bereich Weilheim-Mitte beliefern können“, informiert Stadtwerkechef Peter Müller. Die Stadtwerke sind Grundstückseigentümer, Bauherr, Vermieter der Feuerwehr- und Rotes Kreuz-Garagen, Betreiber des Parkhauses und der Energiezentrale. „Auch dieses Gebäude planen wir ökonomisch und ökologisch nachhaltig, u.a. mit Photovoltaikanlage, Regenwassernutzung und -versickerung, Fassadenbegrünung usw.“, betont Peter Müller. ■



Projektbesprechung Parkhaus Krumpperstraße, von links: Assistentin des Vorstands Veronika Schrepfer, Stadtwerkechef Peter Müller, Bereichsleiter TSC Stefan Herbst



GUT VERSORGT.
TAG FÜR TAG.

Wärme für Weilheim

Umweltfreundliche Wärme für Weilheim

Weg von fossilen Brennstoffen wie Gas und Öl - hin zu ökologisch effizienter, sicherer, bezahlbarer Fernwärmeversorgung.

In Weilheim planen und bauen die Stadtwerke Weilheim derzeit ein Fernwärmenetz mit Wärme aus überwiegend nachwachsenden Rohstoffen. Wichtigstes Ziel: möglichst weit weg von fossilen Brennstoffen wie Öl oder Gas, stattdessen effiziente, umweltfreundliche Wärmeversorgung über Erneuerbare Energien und heimische Energieträger. Für das Stadtklima ein enormer Gewinn - gemäß Angaben im Energienutzungsplan für die Stadt Weilheim wird in Weilheim der Wärmebedarf noch immer zu ungefähr 90 % über die Verbrennung fossiler Energieträger gedeckt. „Die Energiezentrale Weilheim Mitte ist im Bau, zwei Energiezentralen planen wir in Zusammenarbeit mit Ingenieurbüros für Weilheim Nord-Ost und Weilheim Nord-West“, sagt Stadtwerkechef Peter Müller; (siehe u.a. SWW 04/2022).

Grüne Wärme zuerst für Weilheim-Mitte

„Nach intensiver Vorplanung waren die ersten Baumaßnahmen schon sichtbar. Tiefbauarbeiten in der Münchener und Krumpferstraße, um die erste Trasse des Fernwärmenetzes rund um die Energiezentrale Weilheim Mitte zu realisieren“, berichtet Peter Müller: „Die Trasse führt auf direktem Weg durch die Krumpferstraße ans städtische Bürgerheim. Sie wurde größtenteils 2022 realisiert, die restlichen Tiefbauarbeiten erfolgen heuer nach der Frostperiode“.

Die Wärme für Weilheim-Mitte wird von der Energiezentrale Parkhaus Krumpferstraße allerdings nicht nur in diese Richtung sondern auch Richtung Norden eingespeist. Dafür bauen sie heuer noch den nördlichen Trassenast von der Johannes-Damrich-Straße über den Benedikt-Höck-Weg und die Kaltenmoserstraße hin zum staatlichen Bauamt an der Münchener Straße. „Beim Bau des Parkhauses wollen wir vorrangig die Energiezentrale in Betrieb nehmen und hoffen, bereits zur Heizperiode 2023/2024 die ersten Fernwärmekunden mit umweltfreundlicher, heimischer Wärme versorgen zu können“, ergänzt der Stadtwerkechef.

Die Grundlast in der Energiezentrale soll mit Holzhackschnitzeln aus nachhaltiger, regionaler Waldbewirtschaftung, auch aus dem Stadtwald, gedeckt werden. Das BHKW erzeugt zusätzlich Strom. Als Redundanz und für die Spitzenlast wollen wir Erdgas oder Biomethan einsetzen,“ resümiert SWE-Prokurist Karl Neuner: „Damit wollen wir den Weilheimern eine wirtschaftliche, ökologische und sichere Wärmeversorgung anbieten. Aufgrund der staatlichen Förderung solcher Anlagen sind auch die Wärmepreise attraktiv. Und ein weiterer Beitrag der SWE zum Klimaschutz vor Ort“, betont Karl Neuner.

Wichtige Fragen bzw. Antworten

Das Interesse an umweltfreundlicher Wärmeversorgung in Weilheim ist groß. Hier ein Auszug von Fragen, die die Stadtwerke erreichen bzw. wichtige Highlights. Weitere Infos werden auf der Homepage der Stadtwerke aktualisiert, in der Rubrik: Gesamtunternehmen / Wärme:

- In den Energiezentralen wird das Transportmedium Wasser auf eine Temperatur von ca. 85°C bis 95°C erhitzt. Die umweltfreundliche Wärme kommt über zwei Rohre (Hin- und Rückleitung) und einen Plattenwärmetauscher (Übergabestation) ins Haus. Dort kann an die bestehenden Heizleitungen im Haus angeschlossen werden.
- Mehr Raum: die alte Heizung kann entsorgt werden, ggf. auch der Heizöltank - im Keller gibt's mehr Platz.
- Unsicherheiten bei Verfügbarkeit / Liefersicherheit und Preis fossiler Brennstoffe entfallen. Heimische Fernwärme bietet unter allen Energieträgern die höchste Versorgungssicherheit.
- Alle Heizmodule in den Energiezentralen sind zur Versorgungssicherheit redundant abgesichert.
- Verwertet wird nur Restholz aus nachhaltiger regionaler Waldbewirtschaftung, auch aus dem Stadtwald. Langfristige Verträge mit Holzhackgutlieferanten gewährleisten sichere Belieferung.
- Durch Fördermittel für die Anschlussnehmer lohnt sich der Anschluss - und für die Umwelt lohnt sich klimafreundliche Fernwärme immer!



Die Stadtwerke informieren die Anwohner an den jeweiligen Trassen und sie führen Interessentenlisten. Bei Fragen zur Wärmeversorgung können sich Interessenten direkt an die Stadtwerke wenden, wenn sie z.B. im Detail wissen wollen: „Ist in meiner Straße eine Fernwärmeleitung geplant?“, „Wann wird die Fernwärmeleitung verlegt?“, „Was kostet die Fernwärme“, oder „Was muss in meinem Haus umgebaut werden?“

Fernwärme Weilheim-Nordost

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 29.09.2022 mit einer Mehrheit von über 95 % die Einleitung des Bebauungsplanverfahrens für das Grundstück Kranlöchl 2 beschlossen. In dieser Energiezentrale soll künftig umweltfreundliche Fernwärme für das Gebiet Weilheim-Nordost zwischen Narbonner Ring, Pütrichstraße und Obere Stadt entstehen. Auch diese Energiezentrale wird mit regenerativen Energien betrieben werden. Über Details zum Standort Kranlöchl gab es u.a. am 6./7. März 2023 in der Hochlandhalle eine Infoveranstaltung. Weitere Infos folgen.

Alle gebauten, im Bau befindlichen und geplanten Fernwärmeteilnetze werden letztlich zu einem Fernwärmenetz zusammengeschlossen werden. Die Informationen zur Fernwärme finden Sie hier in der Kundenzeitung, auf der Homepage, in Infoveranstaltungen, im Infobus, in Pressemitteilungen, Postwurfsendungen usw. „Umweltfreundliche Fernwärme ist ein wichtiger Meilenstein für eine nachhaltige, sichere, effiziente Wärmeversorgung vieler angeschlossener Nutzer. Neuerungen sind – speziell in Deutschland – immer von Diskussionen begleitet. Wir informieren regelmäßig über eine verantwortungsvolle, nachhaltige Energieversorgung für die Weilheimer Bürger“, bekräftigt Stadtwerkechef Peter Müller.

**Auskünfte zur geplanten Fernwärme gibt gerne
SWE-Vertriebsleiter Christoph Seitz, per eMail:
seitz@stawm.de oder Telefon: 0881 / 9420-878. ■**

Saubere Stadt, saubere Straßen

Wir machen große Frühjahrs- reinigung und entsorgen auch den Splitt von Wegen

Der Frühling kommt, die Tage werden länger, milder wird's. Für „Winter-freie“ Fahrt in Weilheim sorgen jetzt auch die Mitarbeiter der Stadtwerke Weilheim Bereich Betriebshof. Sie sind zwar das ganze Jahr im Einsatz für ein sicheres, sauberes, gepflegtes Straßen- und Stadtbild. Doch jetzt starten sie wieder den großen Frühjahrsputz auf Weilheims Straßen, Wegen, Plätzen. Damit sie dies schneller erledigen können, fahren sie in Weilheim in zwei Schichten. Denn auch in Nachbargemeinden sind sie anschließend auf Achse für die große Frühjahrsreinigung.

Nach der „Verordnung zur Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen in der Stadt Weilheim i.OB“ sind die Anlieger zwar selbst zur Reinhaltung der Gehwege vor ihren Grundstücken verpflichtet. „Als Sonderleistung bieten wir jedoch wieder allen Bürgerinnen und Bürgern an, den Splitt von den Gehwegen vor den Grundstücken ab dem 20.03.2023 durch unsere Kehrmaschinen mit zu entfernen. Dafür müssen die Anwohner den Splitt lediglich von den Gehwegen auf die Straße bzw. in den Rinnstein gekehrt haben“, erläutert Stadtwerkechef Peter Müller.

Für ein optimales Gesamtergebnis sollen die Kehrarbeiten zügig und reibungslos stattfinden können. Daher bitten die Stadtwerke Weilheim außerdem höflich darum, Fahrzeuge so zu parken, dass sie möglichst ungehindert die Straßen sowie Rinnsteine reinigen können und die Splithaufen zugänglich sind. „Wir danken für Ihre Unterstützung und Mithilfe“, betont Peter Müller. ■



Mit der Kehrmaschine befreien Mitarbeiter des Bereiches Betriebshof Weilheims Straßen von den Überresten des Winters, von links: Markus Habermeier, Bernhard Dopfer, Hermann Negele

Nektar, Augenschmaus, guter Zweck

Es gibt sie wieder, zum Selbersäen, die Blumenwiese Oberland

Wenn die Sonne wieder ihre volle Kraft entfaltet, zieren bald wieder bunte, blühende Farbtupfer Straßen- oder Wegesränder in Weilheim. Die Blumenwiese Oberland überzeugt schon seit Jahren als Straßenbegleitgrün, wegen ihrer Blühfreude bis weit in den Herbst hinein als vielseitige Nahrungsquelle für Insekten wie Schmetterlinge, Hummeln oder Bienen. Auch Hobbygärtner erfreuen sich jedes Jahr aufs Neue an ihrer Blütenpracht, die Insekten in ihren Gärten am nahrhaften Nektar: „Die handlichen Samentütchen zum Selbersäen sind jetzt wieder in unserem Kundenbüro in der Stadtwerkestraße 1 zu erwerben. Je 25 Gramm

Samen der Blumenwiese Oberland verwandeln 5 m² Erde oder Rasen in eine bunte, nahrhafte Blühwiese“, so Stadtwerkechef Peter Müller: „Die blühfreudige Blumenmischung ergänzt durch diverse Gräser erfreut das Auge und spendet Insekten Nektar. Jedes Tütchen kostet zwei Euro. Den Verkaufserlös runden wir wieder auf als Spende für einen guten Zweck“. ■



Klimafreundliche Energie - spielerisch lernen

Interaktiver SWE Umweltunterricht in und um Weilheim



Lernen und experimentieren - beim interaktiven SWE Umweltunterricht, z.B. in der Grundschule An der Ammer von links: Umweltpädagogin Hermine Flamensbeck, SWE Geschäftsführer Peter Müller, Rektorin der Grundschule An der Ammer Ulrike Höß, Lehrerin Stephanie Dilba sowie Klassensprecherinnen und Klassensprecher der 3. Klassen

Umweltschutz, Klimaschutz, das haben die meisten Kinder schon gehört - und dass es wichtig ist, achtsam mit Energie umzugehen. Strom, Wärme brauchen alle, doch wie entstehen sie? Kohle- oder Ölheizungen verbrennen fossile Rohstoffe, das schadet dem Klima: „Wisst Ihr, wie es umweltfreundlicher geht?“ Die Kinder der Grundschule an der Ammer machen engagiert mit. Einiges wissen sie schon, vieles lernen sie spielerisch neu dazu. Die Umweltpädagogin Hermine Flamensbeck entdeckt mit ihnen interaktiv, wie umweltfreundliche Energiegewinnung funktioniert. Sie lernen durch Fragespiele, Strom lässt sich umweltfreundlich erzeugen mit Sonne, Wasser, Wind. Selbst experimentieren, da lernt es sich leichter: sie pusten in kleine Windräder, erzeugen Strom aus Wasserkraft per Gießkanne und Wasserstau-Behälter oder bringen kleine Solarautos zum Fahren. Spielerisch erfahren sie das Prinzip einer Brennstoffzelle. Der SWE Umweltunterricht kommt gut an: „Wir bieten ihn mit der Deutschen Umwelt-Aktion e.V. seit 2014 erfolgreich in vielen Schulen in und um Weilheim an“, sagt Peter Müller. ■

Wir stellen vor:

Milazim Sallauka Bereich Betriebshof, Abteilung Straße & Tiefbau

Das Maurerhandwerk hat er in seiner Heimat, dem Kosovo gelernt. Seit 2017 verstärkt Milazim Sallauka das 16 Mann starke Team der Abteilung Straße & Tiefbau. Über 170 km lang ist das Straßen- und Wegenetz im Stadtgebiet, das sie zur Sicherheit von Autofahrern, Passanten instandhalten. Er und seine Kollegen erledigen z.B. alle Tiefbauarbeiten, wenn neue Wasserleitungen, Hausanschlüsse verlegt werden. Hauptaufgabe des Tiefbautrupps, dem er angehört, ist derzeit der Ausbau des SWE-Glasfasernetzes. Milazim Sallauka ist auch dabei, wenn sie beim Glasfasernetz-Ausbau nach den Tiefbaumaßnahmen die

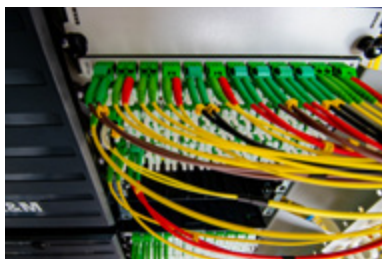
Leitungstrassen wieder asphaltieren. Bei Schlaglöchern oder Rissen im Asphalt sind sie gleich zur Stelle und füllen bzw. beseitigen diese, damit keine Gefahrenstellen entstehen. Sie sorgen u.a. mit zwei Kehrmaschinen für saubere Fahrbahnen, Wege oder reinigen Gullys und Sinkkästen. Milazim Sallauka ist bei Schneefall oder Glatteisgefahr auch im Winterdienst der Stadtwerke eingeteilt. Er lebt in Weilheim und verbringt seine freie Zeit am liebsten mit seiner Familie und den Kindern. ■



Wir bauen das SWE Glasfasernetz weiter aus

homes passed - homes connected

Seit 2017 bauen die Stadtwerke zunächst gefördert, zwischenzeitlich aber auch eigenwirtschaftlich aus. Über 280 km ist ihr SWE Glasfasernetz bereits lang und der Ausbau geht weiter. „Unser Bereich Betriebshof mit den Fachkräften der Abteilungen „Straße & Tiefbau“ und „Elektro & Breitband“ sorgt dafür, dass immer mehr Weilheimern die Anbindung ans Highspeed SWE Glasfasernetz ermöglicht wird“, sagt Karl Neuner, Bereichsleiter Betriebshof. Bei jeder Tiefbaumaßnahme, z.B. Erneuerung von Hauptwasserleitungen oder in Neubaugebieten, verlegen sie Speedpipes für Datenkommunikation gleich mit. „Einmal graben spart Ressourcen, Kosten und schont Anwohner, Autofahrer dank weniger Tiefbauarbeiten“, so Karl Neuner, zugleich SWE Prokurist. Auch heuer, direkt nach der Frostperiode, bauen sie an den „homes passed“ Strecken weiter. Die Fachwelt unterscheidet zwei Begriffe: „homes connected“ heißt, der Glasfaseranschluss ist bereits bis ins jeweilige Gebäude geführt und mit Übergabepunkt abgeschlossen. Der Nutzer kann die Glasfaser-



anbindung schon nutzen. „homes passed“ bedeutet, in einer Straße sind zwar schon Glasfaser-Speedpipes verlegt, der eigentliche Anschluss von der Längstrasse Glasfasernetz bis zum Gebäude ist aber noch nicht realisiert. Das erfolgt, wenn der Kunde den Anschluss wünscht, dann legen und schalten wir auch die SWE Glasfaseranbindung ins Haus“, erläutert Karl Neuner. In folgenden

Straßen lassen sie nach der Frostperiode ihr SWE Glasfasernetz verdichten, auch danach geht der Ausbau weiter, z.B. Pänzinger Weg, Ammerstraße, Am Wehr, Amselweg, Drosselweg, Am Obstgarten, Adler- und Fasanenweg, Ahorn-, Birnbaum-, Busard-, Ulmenstraße, Krumpferstraße, Münchner Straße, Westendstraße, Am Öferl, Schießstattweg.

Interessiert am Glasfasernetz der Zukunft? Einfach mal nachfragen: SWE Vertriebsleiter Christoph Seitz, seitz@stawm.de, Tel.: 0881 / 9420-878 oder die Breitband-Hotline 0881 / 9420-942 bzw. breitband@stawm.de. ■

Spannende Aufgaben, neue Technologien

Abt. Elektro & Breitband freut sich über Verstärkung - Elektrofachkraft (m/w/d)

Fast 3.000 städtische Straßenlampen haben sie auf energieeffiziente LED umgestellt. Sie erneuern, warten, prüfen zusätzlich alle technischen Geräte, Anlagen der kommunalen Liegenschaften in Weilheim. Sie warten das Verkehrsleitsystem. Sie kümmern sich um die elektronischen Systeme, um Schranken- und Sprinkleranlagen oder Fahrstühle im Parkhaus Am Öferl sowie der Tiefgarage Altstadtcenter und anderen Einrichtungen sowie vieles mehr. „Die Fachkräfte unserer Betriebshof Abteilung „Elektro & Breitband“ sind durch die vielen Aufgaben der Stadtwerke gut ausgelastet“, sagt Bereichsleiter Karl Neuner. Auch die Stadtwerke Weilheim Energie GmbH - SWE benötigt Man-Power. Sie hat bald 280 km Glasfaser im Stadtgebiet verlegt und baut weiter aus. Auch bei den Themen Wärme und Strom stehen viele Aufgaben an. Die Tätigkeiten sind also vielseitig, gleichzeitig wächst die Aufgabenfülle. „Unsere Abteilung Elektro & Breitband freut sich daher über Verstärkung. Wir suchen nächstmöglich Elektrofachkräfte (m/w/d) in Vollzeit“, sagt Karl Neuner. Ein Berufsabschluss im Elektrohandwerk oder vergleichbar sowie Führerscheinklasse B sind vorausgesetzt; Berufserfahrung wäre ideal. Weiterbildungen wie Zusatzqualifikation „Fachkraft für Glasfasertechnik“ oder LKW-Führerschein übernehmen die Stadtwerke zum größten Teil. Handwerklich geschickt? Interessiert an innovativen Technologien? Die Stadtwerke sind ein stabiler, moderner Arbeitgeber. „Unser Team Elektro & Breitband leistet auch Bereitschaftsdienst, erledigt sämtliche Geräte- und Anlagenprüfungen. Künftig kom-

men dazu Niederspannungsarbeiten, Störungsbeseitigung im Stromnetz Weilheim“, so der Bereichsleiter.

Das Online-Bewerbungsformular steht auf www.stawm.de/gesamtunternehmen/stellenangebote. Für Fragen steht Ihnen gerne der Bereichsleiter, Herr Karl Neuner unter Tel.: 0881 / 9420-410 bzw. neuner@stawm.de zur Verfügung. ■



Die Aufgabenfülle wächst, die Abteilung Elektro & Breitband vom Stadtwerke Bereich Betriebshof freut sich über Team-Verstärkung, von links: Michael Hager, Johann Thalmayr, Mario Dämmig, Bernhard Berger und Karl Neuner, Bereichsleiter Betriebshof



Busfahrermangel im ÖPNV - auch beim Stadtbus Weilheim

Stadtbus Testlinien 5, 6, 7 enden zum 31. März 2023

Mit dem Angebot der zusätzlichen Testlinien 5, 6, 7 seit 01.10.2022 waren die Stadtwerke den Anregungen vieler nachgekommen. Ihr Wunsch: das Stadtbusnetz zu erweitern, auch Gewerbegebiete anzusteuern sowie die Stadtteile außerhalb des Weilheimer Zentrums. Allerdings endet die Testphase für die Linie 5 (Deutenhausen, Marnbach), Linie 6 (Trifthof, Polling) und Linie 7 (Berufsschule) wie geplant zum 31.03.2023.

Bei den Fahrgastzahlen war mehr zu erwarten, sie haben noch deutlich Luft nach oben und waren nur fast zufriedenstellend. Entscheidender Punkt auch: trotz großer Anstrengung aller Beteiligten gab es mehrmals Fahrtausfälle im gesamten Stadtbusnetz wegen Engpässen beim Fahrpersonal. Das ist ein deutschlandweites Problem (siehe auch Stellenanzeige Seite 9). Die Konzentration auf die 4 Stammlinien wird wieder mehr Stabilität und Zuverlässigkeit in den Stammfahrplan der Stadtbuslinien 1-4 bringen - zum Wohl der Bürger im Stadtgebiet.

Testbetrieb - Fahrgastbefragung

Die Stadtwerke haben im Oktober und Dezember 2022 zwei Fahrgastbefragungen auf den Testlinien durchgeführt. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse werden bei zukünftigen Planungen mitberücksichtigt werden. Folgende Tendenzen waren zu erkennen:

Linie 5 Deutenhausen / Marnbach:

Das Fahrgastaufkommen in Marnbach ist höher als in Deutenhausen, sicher wegen der höheren Einwohnerzahl von Marnbach. Allerdings war mehr zu erwarten. Der häufigste Fahrtgrund auf der Linie 5 sind Freizeitaktivitäten.

Linie 6 Route Trifthof:

Im Vergleich zum Befragungszeitraum Oktober zeigt sich bei der Fahrgastzahl im Dezember eine leicht positive Tendenz. Das Gesamtpotential mit vielen Unternehmen und Berufstätigen ist sicher noch nicht voll ausgeschöpft, hätte aber mehr erwarten lassen. Allerdings ist der westliche Trifthof-Bereich bereits über die Stadtbuslinie 3 Weilheim Süd im Halbstunden- / Stundentakt plus kurzem Fußweg an den Stadtverkehr angebunden.

Linie 6 Route Polling:

Die Gesamtzahl der Fahrgäste ist eher zufriedenstellend, hat aber auch noch Luft nach oben. Es nutzen viele Schüler das Angebot regelmäßig, die können aber auch mit dem Regionalbus fahren. Die anderen Fahrgäste sind primär für Freizeitaktivitäten und als Pendler für den Arbeitsweg unterwegs. „Alles in allem zeigen beide Befragungsauswertungen, dass das Angebot der Anbindung von Polling zwar nur fast zufriedenstellend aber doch am besten angenommen wurde“, resümiert Peter Müller.

Linie 7 Anbindung der Weilheimer Berufsschule:


Im Testzeitraum wurde diese Anbindung an den Stadtverkehr so gut wie nicht angenommen.

„Nach den gewonnenen Erkenntnissen werden wir prüfen, welche Alternativen in Zukunft bei den Linien 5 und 6 möglich sein könnten, um möglichst für Viele ein attraktives ÖPNV Angebot schaffen zu können“, sagt Stadtwerkechef Peter Müller. Die Stadtwerke sind beim Stadtbus Konzessionsinhaber. ■

Busfahrer (m/w/d) für den Stadtbus Weilheim gesucht

Als Konzessionsinhaber haben die Stadtwerke den Öffentlichen Personennahverkehr / Stadtbus Weilheim ab 01.01.2022 optimiert: verbesserte Linienführung, höhere Taktung. Auch umweltfreundlicher ist er geworden. Dafür haben die Stadtwerke fünf batterie-elektrische Fahrzeuge erworben. Was leider allerdings immer wieder zu Fahrtausfällen führt, ist der eklatante Busfahrermangel, bundesweit - und vor Ort. Busfahrer (m/w/d) werden dringend gesucht von den Betriebsführern des Weilheimer

Stadtbusse: Regionalverkehr Oberbayern GmbH - RVO und der Fa. Anton Oppenrieder Busunternehmen. Je nach Wunsch ist Vollzeit, Teilzeit oder geringfügig auf 520 Euro Basis möglich, mit tariflicher Bezahlung inkl. Sonderzahlungen. Sie bieten auch die Ausbildung „Fachkraft im Fahrbetrieb“ an. Weiterbildung wird organisiert und bezahlt, Dienstkleidung wird gestellt. Die Dienste werden pünktlich eingeteilt für planbare Arbeitszeiten. Näheres entnehmen Sie untenstehenden Anzeigen:



Wir suchen Dich als

Busfahrer im Stadtverkehr Weilheim (w/m/d)

für die Regionalverkehr Oberbayern GmbH

in Vollzeit, Teilzeit oder auf 520€ - Basis

Deine Aufgaben

- Zuverlässige und sichere Beförderung unserer Fahrgäste im Stadtverkehr Weilheim
- Verkauf von Fahrscheinen sowie Einstiegskontrollen
- Information und Beratung unserer Fahrgäste über Fahrpläne, Tarife und Anschlussverbindungen
- Du verantwortest die Kontrolle der technischen Einsatzfähigkeit des Busses

Dein Profil

- Gültiger Führerschein der Klasse D/DE inkl. Kennzahl 95
- Zeitliche Flexibilität (Schichtdienst)
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Was wir bieten

- Tarifliche Bezahlung inkl. Sonderzahlungen wie Weihnachtsgeld/Urlaubsgeld oder Prämien bei der Werbung von neuen Kollegen
- Wir organisieren Deine erforderlichen Weiterbildungen und übernehmen die Kosten
- Dienstkleidung
- Wir bieten Dir planbare Arbeitszeiten durch pünktliche Dienstenteilung

Standort: Weilheim

Interessiert?
Dann freuen wir uns auf Deine Kurzbewerbung

Kontakt: RVO GmbH, Paradeisstr. 81, 82362 Weilheim, Herr Thomas Brix
Tel.: 01523 7469441
Email: thomas.brix@deutschebahn.com



OPPENRIEDER

FREUNDLICH · PREISWERT · KOMFORTABEL · GESELLIG · SICHER

DANN WIRD DOCH BUSFAHRER*IN!

DEINE KARRIERE VOR ORT:

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an: oppenrieder@t-online.de
 Busunternehmen Oppenrieder, Ettingerstraße 18
 82390 Eberfing, Tel. 08802-1767
 Öffnungszeiten: Mo-Do 9-14 Uhr, Fr/Sa/So geschlossen

VIDEO GUCKEN



BUS FAHREN.
MEHR DRIN ALS DU DENKST.



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt: Kaufmännischen Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit

Aufgaben: Betreuung der Strom-, Gas-, Wasser-, Abwasser- und Wärmekunden mit Abrechnung und Zahlungsverkehr; Durchführung der Jahresverbrauchsabrechnung – zum Teil mit externem Dienstleister; Backoffice und Unterstützung für den Vertrieb; Tarifpflege; Unterstützung bei der Rechnungsstellung. **Ihr Profil:** Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbar; Berufserfahrung im o.g. Aufgabengebiet wünschenswert; gute Kenntnisse in MS-Office sowie in üblichen Abrechnungs- und Buchhaltungspro-

grammen; selbständige und systematische Arbeitsweise; Teamfähigkeit, Engagement und Zuverlässigkeit. **Wir bieten:** Eine interessante und vielseitige Tätigkeit in einer wachsenden Unternehmensgruppe und eine Vergütung nach dem TVöD. Das Online-Bewerbungsformular steht auf www.stawm.de/gesamtunternehmen/stellenangebote. Für Fragen steht Ihnen gerne der kaufmännische Bereichsleiter Herr Eike Wendt unter Tel. 0881 / 9420-920 bzw. wendt@stawm.de zur Verfügung.

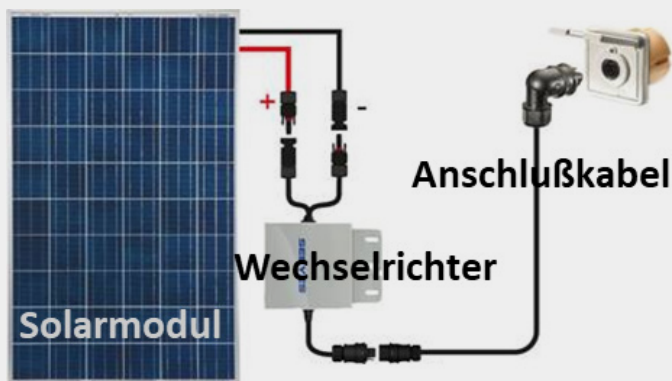
Gastbeitrag Agenda 21

Photovoltaik-Strom aus Kleinanlagen

Auch für Wohnungsbesitzer und Mieter gibt es die Möglichkeit, selbst Strom zu erzeugen und damit einen Beitrag für die Energiepreise zu leisten. Mit einer Stecker-PV-Anlage wird der selbst erzeugte Strom direkt ins eigene Netz eingespeist und kann damit den Verbrauch reduzieren.

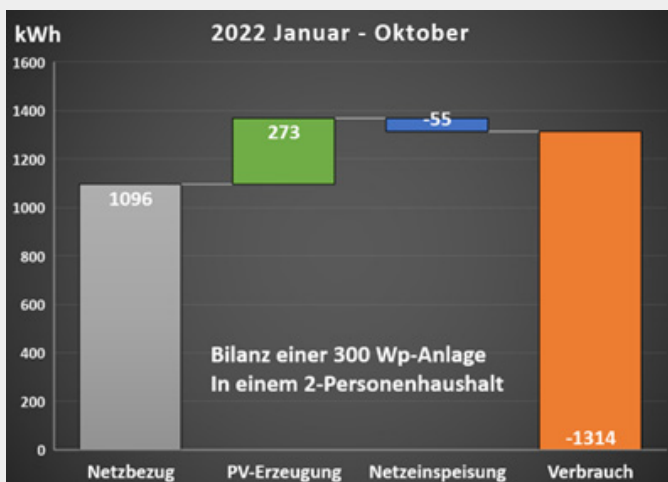


Für die Montage von bis zu 2 Solarmodulen (max. 600 Wp) sollte ein Balkon oder eine Terrasse mit Südausrichtung und möglichst geringer Verschattung vorhanden sein. Die mechanische Montage kann man selbst übernehmen, der Anschluß ans Stromnetz sollte durch eine Fachkraft erfolgen.



Für die sichere Montage der Solarmodule sollten für die jeweiligen Rahmenbedingungen geeignete Montagesets verwendet werden. Die Abmessung eines Solarmoduls beträgt ca. 1.700 x 1.000 mm.

Das Solarmodul erzeugt Gleichstrom (DC) mit ca. 30V/10A, der im Wechselrichter zu Wechselstrom mit ca. 230V/ 50Hz/ 1,3A gewandelt wird.



Um den eigenen Verbrauch zu reduzieren, muss der erzeugte Strom direkt verwendet werden; also Haushaltsgeräte nutzen, wenn die

Sonne scheint. Besonders Dauerverbraucher wie Kühl-/Gefriergeräte profitieren von dem Solarstrom. Wird mehr Strom erzeugt als momentan verbraucht wird, fließt dieser als 'Grüner Strom' zurück ins Netz, wird aber nicht vergütet.

Eine Stecker-PV-Anlage kann auch aus wirtschaftlichen Gründen interessant sein.

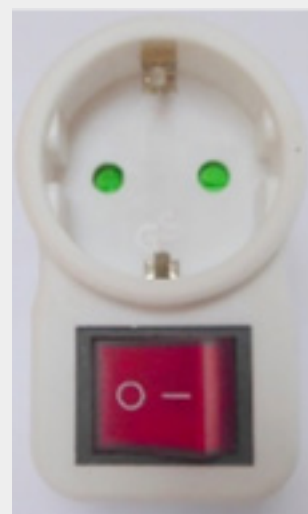
Beispielrechnung

- Gesamtkosten für eine Anlage mit 300 Wp: ca. 600 Euro
- Ertrag pro Jahr ca. 250 – 300 kWh
- Bei einem Strompreis von 40 Cent/kWh spart dies 100-120 Euro/Jahr
- Somit amortisiert sich die Anlage in fünf bis 6 Jahren

Wenn der erzeugte Strom nicht zu 100% selbst verbraucht wird, kann die wirtschaftliche Amortisation auch etwas länger dauern. Auf jeden Fall leistet die regenerative Stromerzeugung mit einer Stecker-PV-Anlage einen Beitrag zur CO₂-Einsparung

Der billigste Strom ist der, der nicht benötigt wird. Wer eine Stecker-PV-Anlage installiert, macht sich auch Gedanken, wo und wann wieviel Strom im Haushalt verbraucht wird. Eine einfache Methode, die Grundlast zu ermitteln ist, vor und nach einer Reise den Zählerstand abzulesen. Liegt der Verbrauch in einem 2-Personen-Haushalt bei 2 oder mehr kWh/Tag, sollte überprüft werden, welche Geräte wieviel verbrauchen.

Zur Bestimmung des individuellen Energieverbrauchs hilft ein Energiemessgerät: Messgerät in die Steckdose und das Einzelgerät, (z.B. Kühlschrank, Fernseher, ...) ins Messgerät einstecken. Die Messdauer sollte mehrere Stunden betragen. Vielleicht lohnt es sich, einen alten Energiefresser zu erneuern.



Geräte mit Standby-Funktion verbrauchen zwar relativ wenig Strom, da sie aber 24h laufen kann auch dies relevant sein. Eine abschaltbare Steckdose (manuell oder digital) bringt Abhilfe.

Für weitere Informationen steht Ihnen der Agenda Arbeitskreis Energie-Klima-Umwelt unter der eMail AK-EKU@online.de gerne zur Verfügung.

M-net ist jetzt als Open Access Anbieter buchbar

M-net als weiterer Provider in Weilheim verfügbar

Seit Mitte Januar 2023 sind Internet-, Telefon- und komfortTV-Anschlüsse in Weilheim auch über M-net als Provider buchbar. Den nach eigener Aussage führenden Glasfaseranbieter Bayerns M-net hatte die Stadtwerke Weilheim i.OB Energie GmbH - SWE im Rahmen einer Open Access Kooperation 2022 als weiteren Provider für ihr Glasfasernetz gewonnen. Zahlreiche Vorarbeiten waren nötig, bis es so weit war. Alle Arbeiten konnten die Fachkräfte für Glasfasertechnik der Stadtwerke selbst ausführen. Bernhard Berger, Leiter der Abteilung Elektro & Breitband des Stadtwerke Bereichs Betriebshof hat mit seinen Kollegen alles Nötige in die Wege geleitet. Sie haben auch die Hardware des neuen Providers M-net mit dem Netzverteilerpunkt des SWE-Glasfasernetzes professionell verbunden. Das Signal zwischen dem SWE-Glasfasernetz und M-net als Provider steht also. So können Haushalte, Unternehmen und Gewerbebetriebe, die per FTTH (= Fiber to the Home) ans Glasfasernetz angebunden sind, davon mit hochwertiger Datenanbindung profitieren. Bei FTTH



erfolgt die Datenübertragung vom Verteilerkasten bis in die einzelnen Wohnungen und Büros vollständig über leistungsstarke Glasfaser. Damit können Kunden Produkte mit bis zu 1 Gigabit/sec buchen. So gibt's noch mehr Entscheidungsfreiheit bei der Wahl des Internet- und Telefonanbieters. Die SWE hat bereits Kooperationsverträge mit inextio sowie DBN „Das Bessere Netz“. Seit 2017 baut die SWE ihr eigenes Glasfasernetz im Stadtgebiet von Weilheim aus, über 280 km ist es schon lang und wächst weiter, im Rahmen von Förderprojekten oder eigenwirtschaftlich. Neben reinen Breitbandverlegungen verlegen die Stadtwerke Breitband auch bei allen ihren anderen Tiefbauarbeiten mit.

Weitere Informationen zum Angebot von M-net in Weilheim gibt es unter www.m-net.de sowie über die Stadtwerke Weilheim Energie GmbH, Vertriebsleiter Christoph Seitz, seitz@stawm.de, Tel.: 0881 / 9420-878 oder die Breitband-Hotline 0881 / 9420-942 bzw. breitband@stawm.de. ■

Unser Infobus Breitband geht auf Tour

Wir bauen das Glasfasernetz weiter aus und informieren - im Infobus

Hohe Bandbreiten und schneller Datentransfer - moderne Glasfasernetze sind die zukunftssicherste Anbindung für Internet, Telefon/Telekommunikation, komfortTV, auch für Geschäftskunden. Die SWE baut daher auch heuer ihr Glasfasernetz weiter aus. „Wer in Weilheim noch keine Highspeed-Anbindung hat, hat jetzt die Chance, sich einen hochwertigen Breitbandanschluss zu sichern“, sagt SWE Prokurist Karl Neuner: „Wir haben eine top ausgebildete Breitbandmannschaft und können daher den Glasfaserausbau mit eigenen Leuten leisten, mit allen technischen Details bis hin zum Hausanschluss und Anbindung an den Router des Kunden.“ Gibt es an „meiner“ Adresse grundsätzlich schon einen Glasfaser-Hausanschluss? Wie bekomme ich Zugang ins Glasfasernetz? Das und weitere Fragen lassen sich zwar telefonisch oder per Mail klären. Doch bei komplexer Materie ist persönliche Information und Beratung oft das Beste: „Daher kommen wir mit unserem Infobus jetzt in einzelne Stadtteile. Hier kann sich jeder vor Ort persönlich informieren oder gleich zu guten Konditionen einen SWE Glasfaser-Hausanschluss sichern. Im Infobus gibt's Infos zum Ausbau des Glasfasernetzes und Angebote zu den Diensten passend zum Bedarf des Interessenten. „Wer sich für schnelles Internet via Glasfaser interessiert, kann ein Vertragsangebot mitnehmen und bei Bedarf später unterschreiben, oder sich auf unsere Warteliste setzen lassen. Gerne helfen wir auch direkt vor Ort beim Ausfül-



len des Vertrages“, sagt Vertriebsleiter Christoph Seitz. Vor Ort im Infobus sind er und Ansprechpartner des Kundencenters sowie des Technischen Servicecenters. Der Infobus steht voraussichtlich einmal pro Monat abends in einem anderen Stadtteil. Seine Premiere hatte er am 08.02.2023 auf dem Parkplatz der Grundschule Am Hardt. Die Mitarbeiter hatten gut zu tun, trotz der Kälte nahmen die Anwohner das Angebot gerne an, vor Ort mehr über den Anschluss ans Glasfasernetz zu erfahren. Der nächste Termin ist auch schon fix. Die SWE informiert die jeweiligen Anwohner per Anschreiben. Aktueller Standort, Datum und Uhrzeiten stehen auch auf der Homepage unter stawm.de/energie-gmbh/breitband sowie u.a. in den Social Media Accounts der Stadtwerke in facebook und Instagram. ■

Wechseln Sie jetzt zu uns!

Gute Preise, guter Service Ansprechpartner vor Ort



Gewinnspiel: Exklusiv für die Leser unseres SWW Kunden Magazins

Jetzt mitmachen - attraktive Preise erwarten Sie!

Liebe Leserinnen und Leser, hier ist wieder unser Gewinnspiel. Das Lösungswort ergibt sich aus unseren Fragen und Ihren Antworten. Die Lektüre unseres aktuellen Kundenmagazins ist der Schlüssel zum richtige Lösungswort. Viel Glück, vielleicht wartet einer der Gewinne schon auf Sie.

Die blau unterlegten Buchstaben ergeben in der Reihenfolge (1-8) das Lösungswort.

1. Wir suchen Elektriker mit Ausbildung im?
2. Die Ausschreibungen laufen für unser neues Parkhaus?
3. Tiefbauarbeiten u.a. für neue Wasserhauptleitungen, -hausanschlüsse machen wir im?
4. M-net ist jetzt buchbar als weiterer ...?
5. Es ist über 280 km lang und wächst weiter, unser SWE?
6. Unsere Blumenwiese Oberland, wieder zum?
7. Fernwärme werden wir erzeugen über regenerative Energien und heimische?
8. Die Stadtbus ... enden zum 31. März.

1																			
2																			
3																			
4																			
5																			
6																			
7																			
8																			

Bitte senden Sie uns das gesuchte Wort mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse: per eMail an post@stawm.de oder per Postkarte an: Stadtwerke Weilheim i.OB Energie GmbH
Stadtwerkestraße 1 · 82362 Weilheim i.OB

Das können Sie gewinnen:

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir als Hauptgewinn Jahreskarten für den Stadtbus bzw. für das Parkhaus Am Öferl. Die weiteren Gewinner können sich freuen über eine Solar Power Bank, als mobilen USB-Akku, klein wie eine Scheckkarte, ideal also, um unterwegs mobile Endgeräte umweltfreundlich aufzuladen.

Hauptgewinn

1. Preis: 2 Jahreskarten Stadtbus (2 x 150 Euro) oder 1 Jahreskarte Parkhaus Am Öferl (360 Euro)
2. Preis: 1 Jahreskarte Stadtbus (150 Euro) oder 5 Monatskarten Parkhaus Am Öferl (165 Euro)
3. Preis: 6 Monatskarten Stadtbus (99 Euro) oder 3 Monatskarten Parkhaus Am Öferl (99 Euro)
4. - 25. Leistungsstarke micro Solar Powerbank, das Preis: 10.000 mAh-Gerät hat 2 USB Ports für simultanes Laden.

4.-25.
Preis

1.-3.
Preis

